

tionsaustausch über Wege, organisatorische Formen und Methoden statt, die von den auf der Beratung vertretenen kommunistischen und Arbeiterparteien entsprechend den konkreten Bedingungen jedes Landes angewandt werden, um die unmittelbare Teilnahme der Arbeiterklasse, der Bauernschaft und aller Werktätigen, der Arbeitskollektive und gesellschaftlichen Organisationen an der Ausarbeitung und Verwirklichung der Beschlüsse, Programme und Pläne zur Entwicklung des Landes, der Innen- und Außenpolitik der Partei und des Staates zu gewährleisten.

Auf der Beratung wurde die Nützlichkeit des Meinungs- und Erfahrungsaustausches in den verschiedenen Bereichen der Parteiarbeit und des sozialistischen Aufbaus, für ein besseres Kennenlernen der Errungenschaften und Aufgaben jedes Volkes, für die Festigung der Beziehungen der Freundschaft, Solidarität und des Zusammenwirkens für die Einheit der Parteien und Länder unterstrichen, die die neue Gesellschaftsordnung errichten. Die Teilnehmer des Treffens bekräftigten erneut die Entschlossenheit ihrer Parteien und Völker, sich im Interesse des allseitigen Fortschritts und der dynamischen Entwicklung jedes Landes sowie der gemeinsamen Sache des Sozialismus und des Friedens konsequent für die Verstärkung der gegenseitigen Zusammenarbeit auf politischem, ökonomischem, wissenschaftlich-technischem, kulturellem und anderen Gebieten einzusetzen.

Von den Beratungsteilnehmern wurde die Große Sozialistische Oktoberrevolution hoch gewürdigt und die große Aufmerksamkeit hervorgehoben, mit der der 70. Jahrestag dieses Ereignisses von herausragender Bedeutung, das eine neue Ära in der Geschichte der Menschheit eröffnete, in ihren Ländern begangen wird.

In der Diskussion wurde festgestellt, daß die auf der Beratung vertretenen Parteien bestrebt sind, alles für die Entwicklung der Zusammenarbeit und Solidarität mit den anderen kommunistischen und Arbeiterparteien, mit allen progressiven, demokratischen und antiimperialistischen Kräften der Welt im Kampf für die Beseitigung der Gefahr eines alles vernichtenden Nuklearkrieges, für die Einstellung des Wettrüstens, für das Verbot der Militarisierung des Welt-raums, für den Übergang zu realen Abrüstungsmaßnahmen, vor allem auf nuklearem Gebiet, für Frieden und sozialen Fortschritt zu tun. Die Teilnehmer der Beratung hoben die große Bedeutung der Vorschläge der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder zur Gewährleistung des Friedens und der internationalen Sicherheit hervor.

Die Beratung verlief in einer kameradschaftlichen Arbeitsatmosphäre, im Geiste der Freundschaft und des gegenseitigen Verständnisses.

14. Mai 1987